

## **ABC-Pressartikel:**

**Presseartikel vom 10.07.2006 aus der [OTZ](#).  
*Zivilcourage ist Herzenssache***

**Pößneck** (OTZ/H. B.). In der Breiten Straße in Pößneck wurde das Büro für Demokratie und Zivilcourage feierlich eröffnet. Damit haben das Aktionsbündnis Courage und die Kontaktstelle für mehr Demokratie und Zivilcourage des Bildungswerkes Blitz eine gemeinsame Anlaufstelle im Zentrum der Stadt. Menschen, die sich über Extremismus informieren wollen, Hilfe brauchen und sich aktiv an der Arbeit für ein demokratisches Pößneck beteiligen möchten, finden die Räume im Sparkassengebäude.

Mitten im Zentrum bedeutet im Herzen von Pößneck. Bürgermeister Michael Modde gab zu verstehen, dass die daraus ableitbare Aussage "Demokratie und Zivilcourage sind Herzenssache für Pößneck" ausdrücklich gewollt ist. Den Verantwortlichen Frank Hofmann von der Kontaktstelle und Sebastian Klauder vom Aktionsbündnis übergab er, wie zu solchen Anlässen üblich, eine Grünpflanze. Der Drachenbaum soll symbolisieren: "Lasst euch nicht einschüchtern, seid immer stark und unbesiegbar, seid auch unbequem."



**Helmut Schmidt unterstützt großzügig die Arbeit von Frank Hofmann (l.) und Sebastian Klauder (r.).** (Foto: Hartmut Bergner)

Helmut Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saale-Orla, hieß die neuen Mieter im Sparkassengebäude willkommen und tat etwas Ungewöhnliches für einen Vermieter. Statt, wie üblich, eine Kautions zu verlangen, löste er ein altes Versprechen ein und überreichte vier 500-Euro-Scheine an die neuen Mieter. Zweitausend Euro sind viel Geld, die Positionierung der Sparkasse für Demokratie und Zivilcourage, gegen Extremismus ist aber weitaus mehr wert. Wie die vielen geladenen Gäste wünschte sich auch der Landrat Frank Roßner, dass dieses Beispiel andere Leute ermutigt, gleiche Schritte zu gehen und ähnliche Initiativen zu ergreifen.

Derzeit stehen die Türen des Büros dienstags und donnerstags von 10 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung offen.

# Neues Büro für die Kontaktstelle Demokratie und Zivilcourage

Das Aktionsbündnis Courage und das Bildungswerk BLITZ e. V. eröffneten am 7. Juli 2006 ihr neues „Büro für Demokratie und Zivilcourage“ im Gebäude der Kreissparkasse Saale-Orla in Pößneck, Breite Straße 20.

Das Büro vereint die Jugendinitiative Aktionsbündnis Courage (ABC) und die Kontaktstelle für mehr Demokratie und Zivilcourage des Bildungswerkes BLITZ e. V.

Die zwei gut ausgestatteten Büroräume wurden von der Kreissparkasse Saale-Orla – durch den Vorstandsvorsitzenden, Sparkassendirektor Helmut Schmidt – für die Arbeit gegen Rechtsextremismus zur Verfügung gestellt. Helmut Schmidt hatte die Aktivitäten des Kontaktbüros bei einer Podiumsdiskussion mit Wolfgang Thierse im Frühjahr 2006 kennen- und schätzengelernet. Mit dem Büro in der Sparkasse ist das Kontaktbüro gut erreichbar und die Arbeit für ein pro-demokratisches Pößneck mit einer breiten Angebotspalette an Information und Aufklärung kann vom Kern der Kleinstadt ausstrahlen. Der Politiker Willy Brandt sagte einmal:

*„Wo die Zivilcourage keine Heimat hat, reicht die Freiheit nicht weit.“*, dieser Spruch erwartet den Besucher auf dem Eingangsschild zur Servicehalle der Sparkasse, in der sich auch der Eingang zum Kontaktbüro befindet.

*„Das Schild mit den Öffnungszeiten ist dem unseren gleichwertig.“* – so Helmut Schmidt bei seiner Rede zu den Eröffnungsfeierlichkeiten:

*„Ich kann nur wiederholen, Rechts-extreme sind bei uns als Kunden unerwünscht und auch wir als Sparkasse übernehmen eine gesellschaftliche Verantwortung“.*

Deswegen sei es der Sparkasse eine Herzensangelegenheit, Initiativen wie das ABC und BLITZ e. V. zu unterstützen.

Aus diesem Grund überreichte Sparkassendirektor Helmut Schmidt außerdem jeweils 1.000 EURO für das Bildungswerk BLITZ e. V. und das Aktionsbündnis Courage.

*„Das Geld wird natürlich in künftige Projekte und die Aktionen zur Demokratieentwicklung fließen“*, erläutert Frank Hofmann von BLITZ e. V. Darüber hinaus bedankte er sich für die Unterstützung und verwies auf die herausragende ehrenamtliche Arbeit des ABC's im letzten Jahr.

Die Mitglieder des ABC's, Sebastian Klauder und Philipp Gliesing, stellten in einer Präsentation die bisherige Arbeit vor. Dabei ging man auch auf die Problemlage vor Ort ein und zeigte Handlungsfelder zur Förderung der regionalen Demokratie auf. Nicht überstürzt und gewalttätiges Handeln sei gefragt, wenn heutige Nazis öffentlich in Erscheinung treten. Vielmehr sei es wichtig, die Bevölkerung zu sensibilisieren und ein langfristiges, angebotsreiches Programm für Zivilcourage und Antifaschismus zu entwerfen. Der Pößnecker Bürgermeister Michael Modde überreichte einen Drachenbaum und ermunterte die jungen Leute der Initiative, auch weiterhin kritisch zu agieren.

*„Es ist schön zu sehen, wie sich diese Initiative von wenigen jungen Menschen unserer Stadt entwickelt hat und auch nachhaltige Arbeit leistet.“* sagte der Pößnecker Bürgermeister Michael Modde. Er stellte noch einmal fest, dass die Stadt den Mitgliedern des ABC's viel zu verdanken habe, denn schließlich gebe es nun auch ein anderes Bild von Pößneck, das vielerorts nur als brauner Ort bekannt sei.

*„Die Wege der Kommunikation zwischen uns sind kurz“*, sagte Landrat Frank Roßner, *„das ist gut so und muss auch so bleiben“*, meinte er im Hin-

blick auf die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Aktionsbündnis, BLITZ e. V. und dem Saale-Orla-Kreis. Schon beim Aktionstag gegen Rechtsextremismus, am 14. Mai 2006, im M2-Gebäude, sei er Schirmherr gewesen und habe bewundert, mit wieviel Kreativität die jungen Leute Demokratie mitgestalten.

Bei der Büroeröffnung herrschte eine offene und euphorische Atmosphäre, von der sich auch die Älteren mitreißen ließen.

*„Unsere Tür ist jeden Dienstag und Donnerstag für jeden offen, der Informationen, Beratung oder Hilfe zum Thema Rechtsextremismus sucht“*, so Sebastian Klauder, der Pressesprecher des ABC's: *„und für die Zukunft wünschen wir uns, dass noch mehr Leute für sich persönlich entdecken, wie bereichernd die ehrenamtliche Arbeit für Demokratie und Zivilcourage sein kann“.*

Beitrag von Frank Hofmann, Bildungswerk BLITZ e. V.



Foto: Veranstaltung anlässlich der Einweihung des Kontaktbüros für Demokratie und Zivilcourage in Pößneck, Breite Straße 20 – von links: Sebastian Klauder (Koordinator Aktionsbündnis Courage – ABC), Frank Hofmann (Kontaktbüro für Demokratie und Zivilcourage), Kerstin Just (Geschäftsführerin BLITZ e. V.), Sparkassendirektor Helmut Schmidt (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saale-Orla)